**Gesamte Niederschrift**

der 4.19 Sitzung des Ortsbeirats Hümme

am Donnerstag, 24.03.2022, 20:00 Uhr

im Mehrgenerationenhaus Bahnhof Hümme

**Vorsitz:**

* Pies, Ingo

**Anwesend:**

* Carl, Beate
* Ebbrecht, Laura
* Iba, Christoph
* Küch, Markus
* Sieding, Christiane
* Wenzel, Timo

**Nicht stimmberechtigt:**

* Nissen, Peter
* Menke, Claus
* Metz, Alexandra
* Ruffini, Patricia

**Entschuldigt fehlten:**

* Klee, Miriam
* König, Michael

**Schriftführer/-in:**

* Timo Wenzel

**Öffentliche Sitzung**

**Tagesordnung**

1. Genehmigung des Protokolls Nr. 3.19 der Sitzung vom 17.11.2021
2. Wettbewerb „Unser Dorf“
Gast: Frau Ruffini vom Landkreis Kassel
3. IKEK-Dorfentwicklung
4. Besprechung von Vorschlägen aus und für den Ort
5. Leerstand
6. Ortsbegehung
7. Verschiedenes

**Sitzungsverlauf**

Der Ortsvorsteher Pies eröffnete um 20:00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirats Hümme und begrüßte die Mitglieder des Ortsbeirats, sowie die anwesenden Mandatsträger.

1. **Genehmigung des Protokolls Nr. 3.19 der Sitzung vom 17.11.2021**

Herr Pies beantragte die Genehmigung des Protokolls vom 17.11.2021

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen

0 Gegenstimmen

0 Stimmenthaltungen

1. **Wettbewerb „Unser Dorf“;
Gast: Frau Patricia Ruffini vom Landkreis Kassel**

Frau Ruffini stellte sich zu Beginn des Tagesordnungspunkt kurz den Anwesenden vor. Im Anschluss ging sie mithilfe einer Folienpräsentation auf den 37. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ / Regionalentscheid 2021/2022 und die entsprechenden Bewertungskriterien ein.

Die Bewertungskriterien sind im Einzelnen:

* Entwicklungskonzepte und weitere Initiativen (20 Punkte)
* Soziales Engagement und kulturelle Aktivitäten (30 Punkte)
* Baugestaltung und Siedlungsentwicklung (20 Punkte)
* Grüngestaltung im Dorf (20 Punkte)
* Gesamtbetrachtung (10 Punkte)

Bei allen Bewertungskriterien besteht die Möglichkeit nicht nur bereits umgesetzte Projekte zu präsentieren, sondern auch angedachte Konzepte einzubringen.

Die Herausforderung für die Bewertungskommission liegt darin die teilnehmenden Dörfer nach gleichen Kriterien zu bewerten, da jeder Ort für sich einzigartig ist und unterschiedliche Ausgangslagen (z.B. Lage, Einwohnerzahl, …) hat.

Zeitlicher Ablauf des Wettbewerbs:

* 11. Mai 2022 (10:00 – 12:00 Uhr) Besuch der Bewertungskommission in Hümme
* August/ September 2022 Landesentscheid
* 04. November 2022 Preisverleihung
* Sommer 2023 Bundesentscheid

Empfohlene Vorgehensweise für teilnehmende Orte:

* Inanspruchnahme einer Beratung durch den Landkreis Kassel
* Gespräche im Dorf suchen
* Stärken und Schwächen analysieren
* Themen als Schwerpunkte für den Wettbewerb benennen
(z.B. Querschnittsthemen, unterschiedliche Bevölkerungsgruppen betrachten, Demografischer Wandel, Älterwerden im Ort, Familienfreundliches Dorf, Offen für Vielfalt, klimafreundliches Dorf, …)

Worauf ist am Tag des Kommissionsbesuchs zu achten:

* Begrüßung und Einführung ca. 15 Minuten
* Ortsrundgang ca. 90 Minuten
* Nachbesprechung ca. 15 Minuten

Im Anschluss an den Vortag bedankte sich Ortsvorsteher Pies bei Frau Ruffini.

Herr Pies merkte an, dass er am Tag des Besuchs durch die Bewertungskommission abwesend ist.

Herr Nissen gab einen Rückblick auf erfolgreiche Teilnahmen am Wettbewerb in der Vergangenheit.

Im Ortsbeirat ist man sich einig, dass man in Hümme viele gute Projekte umgesetzt hat und auch zukunftsweisende Konzepte für den Wettbewerb vorweisen kann.

Herr Nissen gab einen Überblick über realisierte Projekte und Konzepte:

* Umsetzung Glasfaser unter den gegebenen Rahmenbedingungen
(bereits guter Ausbau durch Telekom/Vodafone) > ggf. Thema für Miriam Klee
* Barrierefreies Dorf > ggf. Thema für Gerd Henze
* Hümmer Blättchen (fast 60 Jahre Dorfzeitung als Alleinstellungsmerkmal)
* Ausbau Hauptstraße/Brückenstraße
* Leerstandsmanagement
* Maibaumplatz
* IKEK – Aus- und Umbau des Kindergartens
* Schulstandort
* Lebensmittelgrundversorgung mit EDEKA, Bäcker und Gastwirtschaft
* Vernetzung durch Rad- und Wanderwege in und um Hümme
* Kinderferienspiele / Talent-Campus
* Vereinsgemeinschaft / Vereinsleben
* Ehrengarten / Urnengrabfeld
* Bahnhof / Generationenhaus
* Kinderkunstschule / Kreativwerkstatt

Herr Iba ergänzte um den Hümmer Karneval bei dem viele Gewerbetreibende unterstützen.

In den nächsten Schritten der Planung kommt es jetzt darauf an eine gute Vorplanung für den 11. Mai 2022 zu erarbeiten.

Beate Carl und Peter Nissen regten an eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Ortsbeirats und interessierten Hümmer Bürger\*innen zu bilden. Hierzu soll es einen öffentlichen Aufruf geben, aber auch einzelne Personen direkt angesprochen werden.

Öffentlicher Aufrufe:

* Bericht in HNA / Hofgeismar Aktuell > Ingo Pies
* Frühjahrsversammlung der Vereinsgemeinschaft am 01.04.2022 > Ingo Pies

Gezielt angesprochen werden sollen:

* Kindergarten, Bürgermeister Torben Busse > Peter Nissen
* Dirk Altmann
* Gerd Henze

Am 07. April soll ein Workshop „Unser Dorf“ um 18:30 Uhr im Generationenhaus stattfinden, um Ideen zu sammeln und ein Grobkonzept für den Kommissionsbesuch zu erstellen.

Des Weiteren soll am 23. April 2022 im Zeitfenster 14:00 bis 18:00 Uhr an der Feinplanung und Gestaltung des Kommissionsbesuchs gearbeitet werden.

Die Finalisierung soll dann am 05. Mai 2022 um 18:30 Uhr im Generationenhaus stattfinden, sodass wir gut vorbereitet für den Wettbewerb sind.

Von den anwesenden Mitgliedern des Ortsbeirats steht man geschlossen zu dem Wettbewerb und wird diesen unterstützen.

1. **IKEK Dorfentwicklung**

Ortsvorsteher Pies berichtet über den aktuellen Sachstand zu den Entwicklungen einzelner Projekte.

Planung der Willkommensplätze

* Für den Willkommensplatz im Hümme sie man sich nach wie vor, mit dem Problem des Erwerbs der notwendigen Fläche von der Deutschen Bahn, konfrontiert.
* Herr Claus und Herr Nissen ergänzten hier, dass man seitens der Stadt nach wie vor alles tut um Bewegung in die Sachlage zu bekommen. Man befindet sich weiter im Gespräch mit der Deutschen Bahn.

Aus- und Umbau Kindergarten

* Der Kindergarten liegt genau im Plan.
* Aktuell werden Lösungen für die Unterbringung der Gruppen während der Bauphase erörtert.
* Herr Nissen ergänzte, dass man seitens der Stadt davon ausgeht, dass in 2022 gebaut wird.

Umbau Dorfscheune

* Herr Pies stellte die Frage wie man mit Buchungsanfragen für 2023 umgehen soll.
* Herr Pies merkte an, dass es Kontakt zum Bauamt Herr Lindemann gab, bei dem man sich über den aktuellen Sachstand austauschte.
* Herr Nissen merkte an, dass die Dorfscheune aktuell bei der Stadt nicht im Fokus steht, wenn man dies seitens des Ortsbeirats ändern wolle, sollte ein Ortstermin geplant werden.
* Herr Pies wird sich mit Herrn Lindemann zu einem Termin zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise in Verbindung setzen.
* Herr Wenzel fragte nach einem Vermerk zur Dorfscheune aus dem Haushalt 2022, der wie folgt lautet: „Es gibt seitens der Verwaltung Bedenken hinsichtlich der verschiedenen Nutzergruppen des Areals“. Da niemand der Anwesenden hierzu genaueres weiß, soll dies auch im Termin mit Herrn Lindemann geklärt werden.
1. **Besprechung von Vorschlägen aus und für den Ort**

Dem Ortsbeirat liegt eine Liste von Verbesserungsvorschlägen für Hümme von Frau Alexandra Metz vor.

Im Folgenden wurde über folgende Vorschläge gesprochen:

Mülleimer am Bahndamm

Es besteht nach wie vor keine Möglichkeit Müll dort zu entsorgen, was dazu führt, dass diese einfach in der Natur entsorgt wird.

Herr Nissen merkte an, dass die zusätzliche Aufstellung von Mülleimern erhebliche Kosten für die Stadt mit sich bringt.

Herr Wenzel merkte an, dass man auch in Hümme vorhandene Mülleimer umpositionieren könnte, So stehen im Bereich Dorfwiese, alter Friedhof Ausgang Dorfwiese und Katholische Kirche 3 Mülleimer innerhalb kürzester Distanz. Gleiches gilt für den Bereich der Bushaltestelle Hauptstraße, Einmündung Radweg.

Die Stadt soll hier eine Umpositionierung der Mülleimer vornehmen, sodass sowohl zu Beginn und Ende des Bahndamms bei den dort vorhandenen Bänken ein Mülleimer zur Verfügung steht.

Kotbeutel-Spender

In Hümme sind viele Einwohner mit Hunden unterwegs. Die Mehrzahl der Hundehalter verhält sich dabei vorbildlich. Man könnte es aber den Hundehaltern vereinfachen in dem man auch in Hümme Kotbeutel-Spender aufstellt.

Die Stadt soll die Aufstellung von Kotbeutel-Spendern prüfen.

Aufwertung des Dorfplatzes

Ohne den Maibaum ist der Platz nicht gut als Dorfplatz erkennbar.

Der Ortsbeirat verständigte sich darauf im Rahmen des Workshops „Unser Dorf“ hier Ideen für Veränderungen zu sammeln.

Spielplatz Essestraße

Der Spielplatz weist erweckt den Eindruck er sei ungepflegt, da unter anderem Eingrenzungen für Sandkasten und andere Spielgeräte fehlen. Auch die Situation der Beleuchtung ist nicht optimal, sodass in der Zeit der kürzeren Tage der Spielplatz am späten Nachmittag nicht gut genutzt werden kann.

Der Ortsbeirat verständigt sich darauf, den Spielplatz bei der nächsten Ortsbegehung zu besuchen.

Bank zwischen den zwei Brücken in der Brückenstraße

Seit Jahren fehlt die Bank, die vermutlich mit wenig Aufwand wieder dort angebracht werden könnte.

Niemand der Anwesenden kennt einen Grund, warum es diese Bank nicht mehr gibt. Alle Anwesenden Ortsbeiratsmitglieder halten die Anbringung einer Bank für sinnvoll.

Die Stadt soll hier wieder eine Bank anbringen.

Picknick-Bereich beim Sportplatz

Der ehemalige Spielplatz am Sportplatz könnte durch Tische und Bänke aufgewertet werden.

Gerade für Radfahrer bietet sich hier eine gute Gelegenheit für eine Pause.

Auf könnte man hier eine „Fahrradstation“ für kleinere Reparaturen zur Verfügung stellen.

Frau Carl merkte an, dass es hier auch negative Beispiele gibt, bei denen in kurzer Zeit entsprechende Fahrradstationen dem Vandalismus zum Opfer gefallen sind.

Frau Carl ergänzte als Vorschlag, dass man aber dort auch eine Füllstation für Fahrradflaschen anbieten könnte.

Outdoor-Fitnessbereich am Sportplatz

Es entstand eine kurze Diskussion ob der Sinnhaftigkeit von Outdoor-Fitnessgeräten im Bereich des Sportplatzes, welche zum Beispiel auch von den Fußballern genutzt werden könnten. Die Diskussion blieb aber ergebnisoffen.

Wandertafel am Waldeingang „Der Dingel“

Am Waldeingang sollte eine Übersichtstafel analog dem Parkplatz „Nonnengrube“ in Hofgeismar platziert werden, die Auskunft über die vorhandenen Wanderwege gibt.

Herr Nissen bat Frau Metz dies noch einmal schriftlich zu formulieren, er möchte sich dann über mögliche Umsetzungsmöglichkeiten informieren.

1. **Leerstand in Hümme**

Herr Pies berichtete von einem Treffen mit Herrn Ruhl vom beauftragten Planungsbüro für Leerstandsmanagement.

Herr Nissen gab einen kurzen Überblick über die 12 Projekte an dem das Planungsbüro gerade aktiv arbeitet:

* Im Winkel 1: Besitzer ist unbekannt verzogen.
Herr Küch merkte an, dass der Besitzer nach Trendelburg gezogen ist. Herr Küch lässt die aktuellen Kontaktdaten Herrn Nissen zukommen.
* Hauptstraße 18: Objekt scheint aktuell bewohnt zu sein.
* Hauptstraße 56b: Es gibt aktuell Verkaufsgespräche.
* Friedhofsweg 1: Objekt scheint im Kaufabschluss zu sein.
* Hauptstraße 24: Objekt ist auch dem Weg in die Vermarktung
* Hauptstraße 27: Objekt wurde von der Stadt gekauft und ist für den Abriss vorgesehen. Es gibt aber noch eine Prüfung der Denkmalpflege.
* Tiefenweg 7: Es gibt Kaufinteressenten.
* Brückenstraße 7: Eigentümer möchte das Objekt selbst renovieren.

Es gab eine Rückfrage von Herrn Wenzel bzgl. des Gemeindehauses, da dies eine Zeitlang im Internet zum Verkauf angeboten war, das Angebot aber dort nicht mehr zu finden ist. Keiner der Anwesenden hat zu diesem Objekt neue Informationen.

Herr Pies stellte noch eine Rückfrage bzgl. des Objekts der ehemaligen Kasseler Bank. Auch hier gibt es keine neuen Informationen.

1. **Ortsbegehung**

Aufgrund der anstehenden Termine zum Wettbewerb „Unser Dorf“ soll erst einmal keine Dorfbegehung geplant werden. Das Thema soll bei der nächsten Ortsbeiratssitzung neu geplant werden.

1. **Verschiedenes**
* Kosten für Einebnungen von Gräbern

Herr Pies teilte hierzu folgende Informationen

Bei städtischen Friedhöfen sind die Kosten für die Einebnung nicht mit eingepreist.

Bei kirchlichen Friedhöfen sind die Kosten für die Einebnung bereits mit eingepreist.

* Öffnungszeiten des Kindergartens
Frau Ebbrecht teilte mit, dass die aktuellen Öffnungszeiten auf Basis einer erhobenen Abfrage basieren. Seitens des Kindergartens will man das Thema nach erfolgreichem Abschluss der Bauarbeiten noch einmal betrachten.
* Kurve Kassel:

Frau Ebbrecht sprach die Auswirkungen auf Hümme durch die Kurve Kassel an. Durch die erhöhten Schließzeiten der Schranken sind unter anderem Hilfsfristen für Feuerwehr und Rettungsdienst nicht mehr einhaltbar. Dies stellt unter anderem ein Risiko für die Hümmer Bürger\*innen dar. Im Bericht der HNA wurde geschrieben, dass Hofgeismarer Bahnübergänge hierauf geprüft werden. Im Bericht der HNA wurde aber nur über den Bahnübergang „Am hohlen Weg“ geschrieben. Frau Metz merkte an, dass auch der Bahnübergang in Hümme betrachtet wird.

Frau Ebbrecht stellte daraufhin folgenden Antrag:

Der Ortsbeirat Hümme fordert die Stadt Hofgeismar zu Folgendem auf:

Die Stadt Hofgeismar fordert in der gemeinsamen Stellungnahme der Kommunen, des Landkreis Kassel und des Zweckverband Kassel eine Alternative zu dem beschrankten Bahnübergang in Hümme.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen

0 Gegenstimmen

0 Stimmenthaltungen

**Beschluss:**

Die Stadt Hofgeismar muss in der gemeinsamen Stellungnahme der Kommunen, des Landkreis Kassel und dem Zweckverband Kassel eine Alternative zu dem beschrankten Bahnübergang in Hümmer fordert, sodass unter anderem Hilfsfristen für Feuerwehr und Rettungsdienst eingehalten werden können.

* Nächste Ortsbeiratssitzung - 09. Juni 2022 19:30 Uhr

Um 22:35 Uhr schloss der Ortsvorsteher Pies die Sitzung.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Ortsvorsteher Schriftführer

 Ingo Pies Timo Wenzel